



### Erleuchtende Momente

Sprichwörter enthalten Kerngedanken, die etwas vom Alltagsleben beleuchten möchten. Manche sind einprägsam, über andere rätselt man. «Dem Gerechten muss das

Licht immer wieder aufgehen», so hat es Martin Luther in seiner Bibel übersetzt. Wir wünschen uns in der Adventszeit natürlich, dass Kerzen uns erwärmen und die Atmosphäre wohnlich prägen. Aber Licht ist scheinbar mehr als eine Stimmung, könnte es auch einen

Lebensstil bedeuten, der alle Jahreszeiten prägt? Ein Licht, das Herz und Verstand umfasst? Wir reden viel von erneuerbaren Energien, könnten wir sie auch auf unser Leben anwenden? Dort, wo wir denken, wir hätten es im Griff? Wo wir denken, wir hätten die Weisheit bereits gefunden? Als Glaubende dürfen wir gespannt sein, was es noch zu entdecken gibt und was einem noch geschenkt werden kann. Ich wünsche uns einen Adventskalender mit vielen «erleuchtenden» Momenten.

Rahel Eggenberger, Pfarrerin



angedacht



## Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern!

**Die Erfahrung von Gottesferne und Gottesnähe liegen oft nahe beieinander. Wir Menschen gleichen Höhlenbewohnern, die klagen, dass sie kein Licht sehen. Aber grade weil die Augen ans Dunkel gewöhnt sind, sind wir fähig, das kleinste Licht zu erkennen, das durch den Höhleneingang scheint. So wird der Stern sichtbar, der den Weg weist.**

Die Nacht der Gottesferne zu ertragen, ist immer schwer. Paulus fasst im Römerbrief das Wissen des glaubenden Menschen treffend zusammen (Röm 13, 11b–12): *Es ist Zeit, aus dem Schlaf aufzuwachen. Denn jetzt ist unsere Rettung näher als zu der Zeit, da wir zum Glauben kamen. Die Nacht ist vorgerückt, bald wird es Tag. Lasst uns also ablegen die Werke der Finsternis und anziehen die Waffen des Lichts!*

Dieser Weg, in der Gottesferne gerade die Gottesnähe zu finden, verbindet viele Zeugen des Glaubens. Abraham, der Vater des Volkes Israel, sagt voller Zweifel zu Gott (Gen 15,29): *Was willst du mir geben, da ich kinderlos dahingehe?* Aber Gott wird ihm und Sara wider alle Erwartungen einen Sohn schenken.

Elija, der Prophet der Königszeit, ist müde vom Kampf gegen die Gier und den Unglauben der Herrschenden. Er bittet (1 Kön 19,4): *Es ist genug, HERR, nimm nun mein Leben.* Aber Gott lässt ihn nicht los (1 Kön 19,15): *Geh, kehre zurück auf deinen Weg.*

Es ist das Jahr 1938, als einer der grossen evangelischen Lieddichter das ganze Dunkel seiner Zeit erlebt. Jochen Klepper ist verheiratet mit einer Jüdin. Er erlebt die Ausgrenzung der Menschen und den täglich steigenden Druck. In sein Tagebuch schreibt er am 8. April 1938: «Allen Juden werden

*nun die Pässe an den Grenzen abgenommen. Im Land gilt das neue Gesetz: Bestandsaufnahme jüdischen Vermögens auch in arisch-nichtarischen Mischehen. Ausnahme sind nur die persönlichen Gebrauchsgegenstände.»*

Wie andere dachte die Familie Klepper über eine Auswanderung nach. Man hoffte auf die Konferenz von Evian vom 6. bis 15. Juli 1938. Jedoch sagen alle Auswanderungsländer ab. Der Delegierte der Schweiz gab zu Protokoll: *«Um eine weitere Überfremdung der Schweiz zu vermeiden und angesichts der hohen Arbeitslosigkeit dort, könne die Schweiz für die Flüchtlinge aus Deutschland nur noch Transitland sein.»*

Was ist Jochen Kleppers Antwort auf den steigenden Druck? Äusserlich kann er nicht viel tun. Er ist kein Widerstandskämpfer oder Revolutionär. Er schreibt: *«Ich glaube nicht an Aktionen. Gott will im Dunkel wohnen, und das Dunkel kann nur durchstossen werden durchs Gebet.»*

Seine Kraft liegt in den Worten. Da ist ihm Gott ganz nah. So dichtet er im Dezember 1938 das Lied, das wir noch heute in unseren Weihnachtsgottesdiensten singen. Für mich bringt es Gottesferne und Gottesnähe treffend zusammen. Das macht den Advent aus, den viele Menschen so sehr benötigen: Dass endlich ein Licht alle Finsternis in uns Menschen ausleuchtet. Klepper dichtet (hier Vers 1 von 5 Versen):

*Die Nacht ist vorgedrungen,  
der Tag ist nicht mehr fern!  
So sei nun Lob gesungen  
dem hellen Morgenstern!  
Auch wer zur Nacht geweinet,  
der stimme froh mit ein.  
Der Morgenstern bescheinet  
auch deine Angst und Pein.*



Pfarrer Klaus Henning Müller



[www.refkirchehoefe.ch](http://www.refkirchehoefe.ch)

PfarrerIn Rahel Eggenberger  
Telefon 043 888 01 19  
[rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch](mailto:rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch)

PfarrerIn Rahima U. Heuberger  
Telefon 044 784 05 14  
[rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch](mailto:rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch)

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
[klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch](mailto:klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch)

PfarrerIn Inge Rother-Schmid  
Telefon 077 430 17 00  
[inge.rother@refkirchehoefe.ch](mailto:inge.rother@refkirchehoefe.ch)

Ev.-ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 416 03 33  
[info@refkirchehoefe.ch](mailto:info@refkirchehoefe.ch)

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle:  
Telefon 055 416 03 31

Amtswoche 4. bis 10. Dezember  
PfarrerIn Rahel Eggenberger

## Gottesdienste

### Sonntag, 5. Dezember

10:00 Gottesdienst am 2. Advent mit Adventssingen ohne Zertifikat  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
PfarrerIn Inge Rother-Schmid  
Musik: Alexander Seidel

### Dienstag, 7. Dezember

10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
Musik: Alexander Seidel  
10:15 Gottesdienst in der Adventszeit im Alterszentrum Turm-Matt  
PfarrerIn Inge Rother-Schmid  
Musik: Doris Tesch  
16:00 ökum. Gottesdienst in der Altersresidenz Tertianum  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
Musik: Alexander Seidel

## Jugend und Familie

### Freitag, 3. Dezember

16:30 Kerzenziehen – mit Zertifikat  
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Therese Wihler-Scholl  
17:30 Probe BaSKi-Krippenspiel ohne Zertifikat  
Unterkirche der Ref. Kirche  
Wollerau in Wilen / Kathrin Dubs

### Samstag, 4. Dezember

09:30 BaSKi-Kinderkirche – Adventspecial / ohne Zertifikat  
Unterkirche der Ref. Kirche  
Wollerau in Wilen / Kathrin Dubs  
Lichtschimmer im Advent, hell am Kranz die Kerze brennt, Freude und Besinnlichkeit, schön ist's in der Weihnachtszeit. Gemeinsam wollen wir singen, basteln, feiern und ein stimmungsvolles BaSKi-Adventsspecial erleben.  
Anmeldung bis heute Freitag:  
[www.refkirchehoefe.ch/agenda](http://www.refkirchehoefe.ch/agenda)

### Samstag/Sonntag, 4. und 5. Dezember

13:30 Kerzenziehen – mit Zertifikat  
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Therese Wihler-Scholl

### Freitag, 10. Dezember

17:30 Probe BaSKi-Krippenspiel ohne Zertifikat  
Unterkirche der Ref. Kirche  
Wollerau in Wilen / Kathrin Dubs

## Erwachsene

### Montag, 6. Dezember

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe  
Die Nacht vor der Nacht 2021  
ohne Zertifikat  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Kirchenmusiker Alexander Seidel  
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

### Mittwoch, 8. Dezember

19:00 Gesprächskreis  
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Therese Wihler-Scholl

## 64plus

### Dienstag, 7. Dezember

12:00 Gfreuts Ässe – mit Zertifikat  
Mittagessen in Gesellschaft.  
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Doris Kümin  
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.  
Anmeldung an Doris Kümin unter  
Tel. 055 416 03 36 bis spätestens  
Freitagvormittag vor dem Anlass  
auf [www.refkirchehoefe.ch/agenda](http://www.refkirchehoefe.ch/agenda).  
13:30 Frauenverein – ohne Zertifikat  
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Annelore Christen  
Wenn Sie gerne Handarbeiten anfertigen oder einfach kreativ tätig sind, besuchen Sie uns unverbindlich, wir freuen uns über neue Mitglieder jeden Alters.  
Anmeldung ist keine erforderlich.

## Vorschau

### Gottesdienste

#### Sonntag, 12. Dezember

10:00 Gottesdienst zum Krippenspiel ohne Zertifikat  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
Musik: Alexander Seidel  
17:00 Gottesdienst mit BaSKi-Krippenspiel mit Zertifikat  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Kathrin Dubs  
Musik: Alexander Seidel und  
Martin Ulrich Brunner  
Wir lassen uns überraschen, wenn die BaSKi-Kinder stolz ihr gemeinsam erarbeitetes Krippenspiel präsentieren und strahlende Kinder Gross und Klein erfreuen.

### Jugend und Familie

#### Samstag, 11. Dezember

09:00 BaSKi-Krippenspiel – Hauptprobe ohne Zertifikat  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen und  
Unterkirche / Kathrin Dubs  
Musik: Alexander Seidel  
17:00 5liber-Club – Adventparcours  
Jugendraum des Ref. Kirchengemeindehauses Pfäffikon  
Therese Wihler-Scholl

### Montag, 13. Dezember

17:00 Adventsfenster  
Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon  
Der leuchtende Adventskalender ist eine Idee der Frauengemeinschaft Pfäffikon. Wir freuen uns auf Ihren Besuch um unser dekoriertes Fenster zu bewundern und verwöhnen Sie mit Punsch und Gesang an der frischen Luft von 18:30 bis 20:00 Uhr.  
Simone Mettler, Tanja Brazerol und  
Gabriela Schwyter

## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag und Donnerstag, 09:00–11:00 Uhr  
Pikett-Telefon für Notfälle: 077 503 32 12

Pfarradministrator:  
Dr. Andreas Fuchs  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch  
www.pfarrei-feusisberg.ch

### Gottesdienste

#### Samstag, 4. Dezember

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit  
19:00 Vorabendgottesdienst  
*Stiftsjahrzeit für:  
Josef Wyss-Bühler, Pfäffikon*

#### Sonntag, 5. Dezember

2. Adventssonntag  
09:30 Hauptgottesdienst

#### Dienstag, 7. Dezember

19:00 Vorabendgottesdienst

#### Mittwoch, 8. Dezember

*Maria Empfängnis*  
09:30 Hauptgottesdienst

#### Freitag, 10. Dezember

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Werktagmesse

#### Samstag, 11. Dezember

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit  
19:00 Vorabendgottesdienst

#### Sonntag, 12. Dezember

3. Adventssonntag  
09:30 Hauptgottesdienst

*Stiftsjahrzeit für:  
Pater Anselm Henggeler, Dorf-  
strasse 37  
Elise, Leo und Karolina Annen und  
Marie Annen-Portmann, Riedweid-  
weg 11*

10:30 Kirchgemeindeversammlung im  
Saal des Pfarreizentrums

### Mitteilungen

#### Opfer

4./5./7. und 8. Dezember:  
Winterhilfe Schweiz

11. und 12. Dezember:  
Schweizerischer Heiligland-Verein

#### Mitteilungen zu den Gottesdiensten

Religiöse Anlässe in der Kirche sind bis  
50 Personen ohne Zertifikatspflicht,  
dafür mit Maskenpflicht, zugelassen.

In allen Gottesdiensten gelten gemäss  
den aktuellen Vorschriften des Bundes-  
rates folgende Schutzmassnahmen:

Ab 50 Personen muss das Covid-Zerti-  
fikat vorgelegt werden. Bis 50 Personen  
gelten die bisherigen Schutzvorschriften,  
wie das Maskentragen und die Abstands-  
vorschriften, und neu müssen zusätzlich  
noch die Kontaktdaten aufgenommen  
werden.

Unsere Gottesdienste werden auf 50 Per-  
sonen beschränkt. Um die Kontaktdaten  
aufnehmen zu können, bitten wir Sie,  
sich jeweils für die Gottesdienste anzu-  
melden. Sie können dies entweder tele-  
fonisch (Tel. 044 784 06 02) oder  
per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch)  
tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie  
sich möglichst frühzeitig (Mails werden  
bis Samstagmittag gelesen) anmelden.

#### Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 12. Dezember, um 10:30 Uhr  
im Saal des Pfarreizentrums  
*Geschäftsverzeichnis:*

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Jahresrechnung 2020
3. Kreditantrag Sanierung Pfarrhaus  
(Innen- und Aussenbereich)
4. Voranschlag 2022 und Festsetzung  
des Steuerfusses auf 0,15 Steuerein-  
heiten
5. Anregungen und Anfragen  
Ausführliche Unterlagen liegen beim  
Schriftenstand in der Kirche auf.

#### Roratgottesdienst

##### für Schulkinder und Erwachsene

Am Donnerstag, dem 16. Dezember, um  
07:15 Uhr findet der traditionelle Rora-  
torgottesdienst statt. Im Anschluss wird  
von der Frauengemeinschaft ein «Früh-  
stück to go» offeriert. Bitte melden Sie  
sich frühzeitig an, da die Platzzahl coro-  
nabedingt auf 50 Personen beschränkt  
ist. Anmeldung unter pfarramt@pfarrei-  
feusisberg.ch oder 044 784 06 02.

#### Gebet zum Barbaratag (4. Dezember)

*Gott,  
du kannst kahle,  
scheinbar leblose Zweige auch im  
Winter zum Blühen bringen.  
Du kannst Angst  
in Hoffnung verwandeln.  
Du kannst Wärme geben,  
die bis ins Herz reicht.  
Sei bei uns, wenn wir dich brauchen.*

*Amen.*

### Rückblick 1. Adventssonntag

Die Gottesdienstfeierlichkeiten zu Beginn des neuen  
Kirchenjahres und zugleich  
1. Adventssonntages standen  
ganz im Zeichen des Lichtes.  
So fanden sich am Samstag-  
abend die kommenden Erst-  
kommunikanten mit ihren  
Familien und begleitet von  
der Katechetin Rita Fäs zu  
einem lichterfüllten Eröff-  
nungsgottesdienst mit Tauf-  
gelübdeerneuerung ein.

Der Sonntagsgottesdienst mit  
Adventskranzsegnung wurde  
feierlich durch den Kinder-  
chor unter der Leitung von  
Adeline Marty umrahmt.  
Möge dieser 1. Advent für  
alle ein gelungener Start in  
eine ruhige und stimmungs-  
volle Vorweihnachtszeit sein!



## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

### Gottesdienste

**Freitag, 3. Dezember – Herz-Jesu-Freitag**  
09:00 keine Messfeier in Freienbach  
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

**Samstag, 4. Dezember**  
17:30 Messfeier in Wilen

**Sonntag, 5. Dezember**  
*2. Adventssonntag*  
09:15 Messfeier in Freienbach  
Dreissigster für Markus von  
Allmen, Freienbach.  
11:00 Messfeier in Bäch  
18:30 Familiengottesdienst zur Aussendung des Nikolaus, ohne Zertifikat

**Montag, 6. Dezember**  
14:15 Rosenkranz in Wilen

**Dienstag, 7. Dezember**  
06:30 Rorate in Freienbach, mit Zertifikat

**Mittwoch, 8. Dezember – Maria Empfängnis**  
09:15 Festgottesdienst in Freienbach, mit Zertifikat  
Der Gottesdienst wird durch das Organisten-Vokalquartett Mirjam Föllmi (Sopran), Sybille van Veen (Alt), Fabian Bucher (Tenor) und Bernhard Isenring (Bass) mitgestaltet. An der Orgel Roman Künzli.

**Donnerstag, 9. Dezember**  
14:30 Rosenkranz in Freienbach

**Freitag, 10. Dezember**  
09:00 Messfeier in Freienbach

**Samstag, 11. Dezember**  
17:30 Messfeier in Wilen mit Taufe von  
Eloïses Guillon

**Sonntag, 12. Dezember**  
*2. Adventssonntag*  
09:15 Messfeier in Freienbach, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor  
Stiftsjahrzeit für Pater Anselm Henggeler, OSB, Pfarrer in Freienbach.  
11:00 Messfeier in Bäch

Bitte beachten Sie zu den Pfarreigottesdiensten die geltenden Regelungen:  
Am Werktag in Freienbach sowie am Wochenende in den Kapellen Bäch und Wilen feiern wir die Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit. Am Sonntagmorgen feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach mit Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihr Zertifikat mit.

### Mitteilungen

**Samichlaus-Gottesdienst**  
*Sonntag, 5. Dezember,*  
*um 18:30 Uhr in der*  
*kath. Kirche Freienbach*



Liebe Kinder – nach dem Gottesdienst freut sich der Samichlaus sehr auf eine persönliche Begegnung mit euch. Wollt ihr ihm eine Freude machen, z.B. mit etwas Gebasteltem oder Gemaltem, einem Lied oder Gedicht?  
Die Aussendung findet *ohne Zertifikat* statt (50 Personen).  
Sie dürfen auch gerne einen Samichlaushausbesuch anmelden: 055 410 14 18 oder pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
Beachten Sie dafür die Schutzmassnahmen: Raum mit Abstand und Maskenpflicht ab 12 Jahren.

*Hausbesuche bieten wir am Samstag, 4. Dezember, ab 18:00 Uhr und am Sonntag, 5. Dezember, ab 19:30 Uhr an.*

### Kollekten

Am *Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember*, nehmen wir die Kollekte für die katholischen Gymnasien in der Diözese Chur auf. Es sind die Gymnasien von Disentis, Einsiedeln, Engelberg, Immensee, Ingenbohl sowie das Freie katholische Gymnasium Zürich.

Am *Mittwoch, 8. Dezember*, unterstützen wir mit der Kollekte unser Pfarreiprojekt «*Stiftung Pro Pallium*».  
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

**Mariä Empfängnis – 8. Dezember,**  
**09:15 Uhr**



Das Vokalquartett (F. Bucher, M. Föllmi, S. van Veen, B. Isenring) mit dem Organisten Roman Künzli.

### Chilekafi

*Mittwoch, 8. Dezember*  
nach dem Gottesdienst  
im Gemeinschaftszentrum Freienbach



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
*Ihr Pfarreiratsteam Freienbach*  
Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt  
Stiftung Pro Pallium.  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Rorategottesdienste

Auch in diesem Jahr finden wieder drei Roratefeiern in unserer Pfarrei statt: Inhaltlich ist es dreimal derselbe Gottesdienst zum Thema «Menschen mit Herz sind auch Engel».

Nach den Feiern in Wilen und Bäch (Maskenpflicht) gibt es ein Frühstück auf den Weg. Nach der Feier in Freienbach (Zertifikatspflicht) gibt es ein Frühstück im Gemeinschaftszentrum.

Wir laden Sie mit den Familien herzlich ein:

*Dienstag, 7. Dezember, um 06:30 Uhr* in Freienbach, anschliessend Frühstück im Gemeinschaftszentrum.

*Mittwoch, 15. Dezember, um 06:30 Uhr* in Bäch, anschliessend «Z'Morge to go».



*Im Advent geht ein Licht auf.*  
*Es ist hell,*  
*wenn wir gemeinsam Freude entzünden.*

## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch  
www.pfarreipfaeffikon.ch  
Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr  
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)  
Donnerstagnachmittag geschlossen

### Gottesdienste – Pfarrkirche

**Kollekte:** Ärzte ohne Grenzen

**Freitag, 3. Dezember**

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

**Samstag, 4. Dezember**

19:00 Eucharistiefeier  
Stiftsjahrzeit für Anna und Rudolf  
Walder-Hediger.

**Sonntag, 5. Dezember**

2. Adventssonntag  
09:15 Eucharistiefeier in ital. Sprache  
10:30 Eucharistiefeier  
18:30 Rosenkranz

**Dienstag, 7. Dezember**

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz  
16:00 ökumenischer Adventsgottesdienst,  
Terzianum  
19:00 Bussfeier, Italienische Mission

**Mittwoch, 8. Dezember**

*Maria Empfängnis*  
10:30 Eucharistiefeier mit musikalischer  
Begleitung – Vokalquartett  
19:00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 9. Dezember**

09:00 Eucharistiefeier

**Samstag, 11. Dezember**

19:00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 12. Dezember**

3. Adventssonntag

10:30 Eucharistiefeier, mit Zertifikat  
umrahmt vom Kirchenchor  
Stiftsjahrzeit für Edith Thurnherr-  
Högger.  
14:30 Eucharistiefeier, Kroatische Mission  
18:30 Rosenkranz

#### Regelungen zu den Pfarreigottesdiensten

Ab Dezember finden alle Pfarreigottesdienste ohne Zertifikatspflicht statt. Bitte bringen Sie dafür Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit (maximal 50 Personen).

Eucharistiefeiern mit Zertifikatspflicht:  
Sonntag, 12. Dezember, um 10:30 Uhr.  
Freitag, 24. Dezember, für das Krippenspiel um 16:30 Uhr und um 23:00 Uhr für den Festgottesdienst.

### Mitteilungen

#### Kollekte – Ärzte ohne Grenzen

An diesem Wochenende und am 8. Dezember, Maria Empfängnis, nehmen wir das Opfer für die Organisation «Ärzte ohne Grenzen» auf. Danke für Ihre Spende.

#### St. Meinrad 10.0

Wir freuen uns über die recht grosse Zahl an Mitfeiernden am Sonntag im ersten Gottesdienst «St. Meinrad 10.0». Die wunderschöne Musik von Orgel/e-Piano und Oboe brachte adventliche Stimmung und der Schein der vielen Kerzen zur Taufenerneuerung aller brachte Licht in die Kirche und unsere im Augenblick recht dunkle Zeit. Die gute Stimmung wurde in den ausführlichen Apéro weitergetragen, der mit Brötli und vielen köstlichen mitgebrachten Lebkuchen genossen wurde. Vielen Dank ALLEN Beteiligten!



#### Der leuchtende Adventskalender von Pfäffikon

Freitag, 3. Dezember ★ (17:00–20:00 Uhr)  
Mathis Anita, Ringstrasse 10  
Samstag, 4. Dezember ★ (17:00–20:00 Uhr)  
Marlies und Otto Rüegg, Felsenstrasse 20  
Sonntag, 5. Dezember ★ (15:00–19:00 Uhr)  
Brocki 21, B. Schneider, Churerstrasse 21  
Montag, 6. Dezember  
Familie Jovanovic Hinterhofstrasse 24  
Dienstag, 7. Dezember  
Familie Bucher Sonnenhof 7  
Mittwoch/Donnerstag, 8./9. Dezember  
Schulhaus Felsenburgmatte, Summelenweg 4

#### SMILE

Freitag, 3. Dezember, 17:00–21:00 Uhr

#### Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Dienstag, 7. Dezember, 14:00–17:00 Uhr,  
Turmstübli im Pfarreizentrum – Zertifikatspflicht.

#### Projekt «unterwegs zu dir» / Pilgerheiligtum

Am 8. Dezember wird Sr. Ursula-Maria Bitterli von Quarten den Besuch der Pilgernden Mutter im Pfarreigottesdienst um 10:30 Uhr vorstellen und anbieten. «unterwegs zu dir», so heisst das Projekt, das in über 120 Ländern vertreten ist. Es geht um einen Augenblick Zeit für die Verbindung mit Gott und den Menschen. Dazu werden Kreise von 7–10 Familien/Einzelpersonen gebildet. Ein Bild, auf welchem Jesus und seine Mutter Maria abgebildet sind, kommt jeden Monat bei jenen, die im Kreis mitmachen, vorbei und bleibt drei bis fünf Tage. Mit dem Bild wird auch ein Ordner mitgegeben mit Gebeten und Impulsen. In der Schweiz sind über 900 Marienbilder von Schönstatt unterwegs.

#### Strickkreis Frauengemeinschaft Pfäffikon

Am Donnerstag, 9. Dezember, von 13:30 bis 16:00 Uhr im Turmstübli. Auskunft: Madlen Molinari, Telefon 055 410 34 49

#### Orgelmatinee am 11. Dezember

In der Dezember-Orgelmatinee spielen Mirjam Föllmi und Fabian Bucher sehr bekannte Werke aus der barocken und romantischen Orgelliteratur. Zu den immer wieder beeindruckenden, oft und gern gehörten Werken gehört sicher die d-Moll-Toccat und Fuge von Johannes Sebastian Bach. «Wachet auf, ruft uns die Stimme», eine geläufige Melodie, erscheint im Programm gleich in Vertonungen von zwei Komponisten, nämlich von Bach und von Johann Gottfried Walther. Von ihm erklingt zudem eine Bearbeitung eines Konzertes von Antonio Vivaldi. Das war zur Barockzeit nicht unüblich, dass Komponisten Werke von Komponistenkollegen für ihre Bedürfnisse bearbeiteten. Heute würden solche Tätigkeiten das Urheberrecht tangieren.

### Voranzeigen

**Einladung**  
zum adventlich besinnlichen  
Rorategottesdienst  
um 07:15 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Meinrad  
Mittwoch, 15. Dezember  
anschliessend «z Morge to go»



## SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen  
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator  
Joachim Cavicchini, Diakon  
Telefon 044 787 01 70  
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin  
Telefon 077 512 85 33  
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



## Gottesdienste – Agenda

### FREITAG, 3. Dezember

14:00 Schindellegi  
Beerdigung von  
Gebhard (Geby) Schuler,  
Dorfstrasse 3, Schindellegi

### 2. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: für die Klostersgemeinschaft Einsiedeln

### SAMSTAG, 4. Dezember

17:00 Wollerau  
Beichtgelegenheit

### 17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier mit Anmeldung*

### SONNTAG, 5. Dezember

09:00 Schindellegi  
*Eucharistiefeier mit Anmeldung*

### 10:00 Schindellegi

KIGODI im Forum St. Anna  
mit Anmeldung  
De Samichlaus kommt zu Besuch

### 10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier mit Anmeldung*

### MITTWOCH, 8. Dezember

#### Maria Empfängnis

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

### 09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier mit Anmeldung*

### 10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier mit Anmeldung*

### DONNERSTAG, 9. Dezember

#### 08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

### 09:00 Wollerau

*Eucharistiefeier*

### FREITAG, 10. Dezember

#### 08:30 Schindellegi

Rosenkranz

### 09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier*

### 3. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Karibu Kinderhilfe

### SAMSTAG, 11. Dezember

#### 17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier mit Anmeldung*

### SONNTAG, 12. Dezember

#### 09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier mit Anmeldung*  
Stiftsjahrzeit für  
*Elisa und Johann Fuchs-Kälin*

### 10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier mit Anmeldung*  
Dreissigster für  
*Mina Kälin-Fischlin*

### 19:00 Schindellegi

Bussfeier

### Sonntagskollekte

*Klostersgemeinschaft Einsiedeln*

Die Klostersgemeinschaft von Einsiedeln lebt nach der Regel des hl. Benedikt und besteht ununterbrochen seit dem Jahr 934. Ebenso sind sie in vielen weiteren Bereichen im Kloster tätig und verrichten tagtäglich die anfallenden Arbeiten. Die Klostersgemeinschaft umfasst heute etwa fünfzig Mitbrüder zwischen 25 und 90 Jahren. Immer wieder dürfen wir auch auf ihre Dienste in den vielfältigsten Formen zählen,

darüber sind wir sehr froh. Herzlichen Dank für Ihre Spende für die Klosterbrüder des Klosters Einsiedeln.

### Kollekte Maria Empfängnis

Für die Aufgaben der Pfarrei.

## Aus dem Leben der Pfarreien

### Gratulationen

06.12. Carl Bachmann, Schollenmatt 4,  
8832 Wollerau 85-jährig  
Wir wünschen dem Jubilar zu seinem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

### Unsere Neugetauften

#### von Oktober und November

26.09. Anna Gasser, Studenbühlstrasse 10, Wollerau  
17.10. Lara Steinmetz, Stutzstrasse 11B, Schindellegi  
24.10. Ari Reichmuth, Rungelmatt 9, Wollerau  
24.10. Lynn Senn, Wächlenstrasse 25, Wollerau  
06.11. Felix Sauer, Höhenweg 28, Schindellegi  
07.11. Lea Inglin, Färberstrasse 22, Wollerau  
14.11. Blake Mortel, Verenastrasse 31, Wollerau  
21.11. Giulia Prete, Riedstrasse 4A, Wollerau

Wir wünschen den Familien alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern.

### Unsere Verstorbenen

#### von Oktober und November

25.09. Rita Henggeler, Bahnhofstrasse 16, Wollerau  
01.10. Hans Müller-Marty, Bahnhofstrasse 16, Wollerau

- 12.10. *Maria Pfister-Sütterlin, Bahnhofstrasse 16, Wollerau*  
 13.10. *Fridolin Keller-Wyss, Bahnhofstrasse 16, Wollerau*  
 05.11. *Mina Kälin-Fischlin, Bahnhofstrasse 16, Wollerau*  
 22.11. *Geby Schuler, Dorfstrasse 3, Schindellegi*  
 Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

### Adventskranzbinden

Vor dem 1. Adventssonntag wurden traditionellerweise in Schindellegi am Donnerstag, 25. November, und in Wollerau am Samstag, 27. November, durch viele fleissige Hände Adventskränze gebunden und verziert.

In den Gottesdiensten, in Wollerau am Samstagabend und in Schindellegi am Sonntagmorgen, wurden die Kränze und Gestecke gesegnet. Die Kerzen der Adventskränze und -gestecke mögen allen Familien Friede, Freude und Gottes Segen mitbringen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten.



### Erstmals in der Region Höfe die Aktion: «Eine Million Sterne»

Zum ersten Mal beteiligten sich der Seelsorgeraum Berg und die kirchliche Sozialberatung «Diakonie Ausserschwyz» an der Solidaritätsaktion der Caritas «Eine Million Sterne».



Die Solidaritätsaktion fand am Spätnachmittag des 1. Adventssonntags vor der Kirche St. Verena in Wollerau statt. Die Spendengelder kommen zu hundert Prozent armutsbetroffenen Menschen und Familien im Kanton Schwyz zugute.

Der Besuch der Veranstaltung wurde von Jung und Alt rege genutzt. Schülerinnen und Schüler hatten sich ebenfalls an der Aktion beteiligt und stellten die im Unterricht zum Thema «Armut» angefertigten Plakate in der Kirche aus.

In Kürze erscheint auf der Homepage des Seelsorgeraums Berg ein Videoimpuls von der Solidaritätsaktion.

Anita Höfer, Diakonie

### Einladung zur Bussfeier/Beichte

Vor Weihnachten laden wir Sie herzlich zu den folgenden *Bussfeiern* ein: *Sonntag, 12. Dezember, 19:00 Uhr in der Pfarrkirche in Schindellegi sowie am Sonntag, 19. Dezember, um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche in Wollerau.*

Ebenso bieten wir Ihnen Gelegenheit zu Beicht- und Seelsorgegesprächen im Beichtstuhl mit unserem Pfarradministrator Patrik Brunschwiler am *Donnerstag, 23. Dezember, von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Pfarrkirche in Wollerau.*

## Vereine / Gruppen

### Schindellegi

#### Ad-hoc-Chor

*Freitag, 3. und 10. Dezember*

19:30 Singprobe im Forum St. Anna

### Wollerau

#### Singen im Gottesdienst

Die Proben finden jeweils um *19:30 Uhr im Pfarreisaal, Hauptstrasse 28, Wollerau*, wie folgt statt:

*Freitag, 3. und 10. Dezember*

*Mittwoch, 15. Dezember*

Probe für ALLE

#### Frauengemeinschaft Wollerau

*Freitag, 3. Dezember*

17:00 Treffpunkt im Erlenmoos zu einem gemütlichen Abendspaziergang. Der Anlass wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, warme Kleider hingegen schon. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Teilnehmerinnen.

### Informationsstelle für Altersfragen

*Sonntag, 5. Dezember*

11:45 Seniorenmittag im Restaurant Erlenmoos, Sihleggstrasse 4, Wollerau  
 Ein Dreigangmenü ohne Getränke kostet Fr. 26.–.  
 Bus 175 ab Wollerau Dorfplatz um 11:21 Uhr.

*Mittwoch, 8. Dezember*

14:00 Treffpunkt bei der Bushaltestelle Dorfplatz Wollerau zum ca. 1½-stündigen Spaziergang

### Adventsfeier der Gruppe Aktiver Senioren Wollerau

*Dienstag, 7. Dezember*

14:00 Adventsfeier im Pfarreisaal Wollerau – Zertifikat erforderlich

## Voranzeigen

### Roratgottesdienste

*Mittwoch, 15. und 22. Dezember*

#### 07:15 Schindellegi

Roratgottesdienst Primarschule Schindellegi  
 Musikalisch mitgestaltet von der Musikschule Schindellegi-Feusisberg.

Das Frühstück in Schindellegi entfällt. Es wird nach dem Gottesdienst ein Sternenbrötchen abgegeben.

*Donnerstag, 23. Dezember*

#### 06:45 Wollerau

Roratgottesdienst der Primarschule und der Pfarrei Wollerau  
 Anschliessend Frühstück im Pfarreisaal (mit Zertifikat).

## Impuls zum Sonntag

### Advent

Advent heisst Ankunft.

An Weihnachten feiern wir die Ankunft von Jesus, das Licht der Welt.

Licht schenkt uns Orientierung, Licht ist Leben. Ohne Licht gäbe es kein Leben auf unserer Erde. Keinen Baum, keine Sträucher, aber auch keine Tiere und keine Menschen. Wir alle brauchen Licht, um zu wachsen und zu werden.

Licht schenkt uns Orientierung. Wenn wir nachts draussen sind, gibt es Strassenlaternen, ohne die würden wir nichts sehen. Früher war das anders, die Menschen orientierten sich nach den Sternen, auch die Seefahrer. Heute gibt es Leuchttürme, Navigationssysteme, die wegweisend sind.

Warten auf Weihnachten, warten auf das Licht, das kommt. Können wir selbst nicht auch Licht sein für andere? Nicht dass wir leuchten, aber wir können für unsere Mitmenschen ein Licht sein, indem wir ihnen helfen, sie in ein Gebet einschliessen, ein Licht anzünden, anrufen oder in irgendeiner Form eine Freude machen. Der Advent lädt uns dazu ein, vermehrt ein Licht zu sein für andere.

Bild und Text Sandra Steiner



## 1000 Jahre Krippenspiel – 1000 Jahre Freude

Ganz genau weiss es niemand, aber erste Vorgänger des Krippenspiels gab es sicher schon im Mittelalter. Allerdings waren es keine Kinder, die die Geschichte von der Geburt Jesu Christi aufführten, sondern Mönche.

Belegt ist, dass im Jahr 1080 n. Chr. im Chor des Freisinger Doms ein Weihnachtsspiel in lateinischer Sprache aufgeführt wurde. Die biblische Geschichte wurde ausgeschmückt und in späterer Zeit auch in deutscher Sprache sehr volksnah dargestellt. So konnten die Menschen, die kein Latein verstanden und weder lesen noch schreiben konnten, der Weihnachtsgeschichte folgen. Solche Weihnachtsspielungen wurden immer beliebter und an vielen Orten wegen der wachsenden Zuschauerzahl vor der Kirche auf dem Marktplatz gezeigt.

Im hessischen Weihnachtsspiel aus dem 13. Jahrhundert wird lebhaft die Not der werdenden Eltern geschildert. Zwei grobschlächtige Wirte weisen Maria und Josef ab. Zum Glück sind die Engel immer an ihrer Seite. Natürlich dürfen Ochse und Esel nicht fehlen, obwohl sie in der Weihnachtsgeschichte der Evangelien gar nicht vorkommen. All das zusammen zeigt, dass die Botschaft des Krippenspiels wichtiger war als die Treue zum biblischen Vorbild. Die Menschen sollten sich über die Geburt von Gottes Sohn und das Weihnachtsfest von Herzen freuen können.



Auch in unserer Zeit kann so mancher eine Freude brauchen. Darum setzen wir die Tradition des Krippenspiels fort. Kathrin Dubs hat mit einer Schar Kinder ein modernes Krippenspiel eingeübt. Das Lampenfieber ist in diesem Jahr besonders gross, weil viele Unwägbarkeiten bestehen: Werden alle Kinder, die mitspielen, gesund sein? Werden wir das Krippenspiel überhaupt aufführen dürfen? Wie viele Gäste werden den Anlass besuchen können?

Wir sind guter Hoffnung, dass das Krippenspiel am dritten Adventssonntag, am 12. Dezember, in der reformierten Kirche Wollerau in Wilen gezeigt werden darf. Im Vormittagsgottesdienst um 10:00 Uhr wird

das Krippenspiel ohne die Kinder vorgeführt. Dieser Gottesdienst ist ohne Zertifikat und auf 50 Besucher begrenzt.

Im Nachmittagsgottesdienst um 17:00 Uhr spielen die Kinder die Rollen. Damit alle Angehörigen und Freunde zuschauen können, wird dieser Gottesdienst mit Zertifikatspflicht durchgeführt. Bitte melden Sie sich für beide Krippenspiele auf der Homepage an: [www.refkirchehoefe.ch](http://www.refkirchehoefe.ch) und dort unter Erwachsene und Gottesdienst.

Wir freuen uns auf das Krippenspiel «Warum mir Wiehnachte fired!» und danken allen Beteiligten für die Vorbereitung des Krippenspiels.

*Pfarrer Klaus Henning Müller*

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 80 78  
[info@feg-hoefe.ch](mailto:info@feg-hoefe.ch) / [www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch)  
Pfarrer Daniel Vassen

*Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die Weihnachtspäckli für die Weihnachtspäckli-Aktion vorbeigebracht haben. Es sind ca. 140 Stück zusammengelassen.*

### Gottesdienste – Agenda

**Freitag, 3. Dezember**  
09:30 Rise&Shine – Müttertreff

**Sonntag, 5. Dezember**  
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl vor Ort oder ab 10:30 Uhr die Predigt im Livestream ([www.feg-hoefe.ch/live](http://www.feg-hoefe.ch/live))  
Predigt: Pfr. Bernhard Hunziker  
Thema: «Grenzenlos – Gott ist überraschend» / Kinderhüeti Arche, Kidsträff, Preteens, Three6Teens

**Montag, 6. Dezember**  
14:00 Nähtreff

**Dienstag, 7. Dezember**  
06:00 Frühgebet im Kapellhof  
14:30 Treffpunkt 60+ Adventsfeier

**Mittwoch, 8. Dezember**  
20:00 Ermutigungsabend

**Donnerstag, 9. Dezember**  
09:00 Frauengesprächsgruppe

**Sonntag, 12. Dezember**  
10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab 10:30 Uhr die Predigt im Livestream ([www.feg-hoefe.ch/live](http://www.feg-hoefe.ch/live))  
Predigt: Pfr. Andreas Maag  
Thema: «Grenzenlos – Gott ist kraftvoll» / Kinderhüeti Arche, Kidsträff, Preteens, Three6Teens

### Impressum

Redaktion und Verlag:  
Theiler Druck AG  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01